

Alleinerziehende Frauen benachteiligt

Nürnberg. Alleinerziehende sind besonders häufig und länger als andere Bevölkerungsgruppen auf finanzielle Hilfen durch Hartz IV angewiesen. Einer am Montag vom Nürnberger Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) veröffentlichten Studie zufolge erhalten rund 650000 Alleinerziehende Unterstützung durch Hartz IV. Dies entspreche 40 Prozent aller Alleinerziehenden. Außerdem benötigten sie vergleichsweise lange die Hilfe. Innerhalb von zweieinhalb Jahren konnte laut IAB nur die Hälfte der Alleinerziehenden den Leistungsbezug beenden. Bei den anderen Haushalten waren dies demnach mehr als zwei Drittel. Rund 95 Prozent der Alleinerziehenden, die Hartz IV beziehen, sind den Angaben zufolge Frauen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125612.alleinerziehende-frauen-benachteiligt.html>